

ProCompare Newsletter 14/2010

Herzlich Willkommen zum 171. Newsletter der ProCompare GmbH

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und Studieren der nachfolgenden Auswertung aus der Datenbank der ProCompare GmbH.

Die Übersichten erfüllen nicht den Anspruch auf Vollständigkeit.

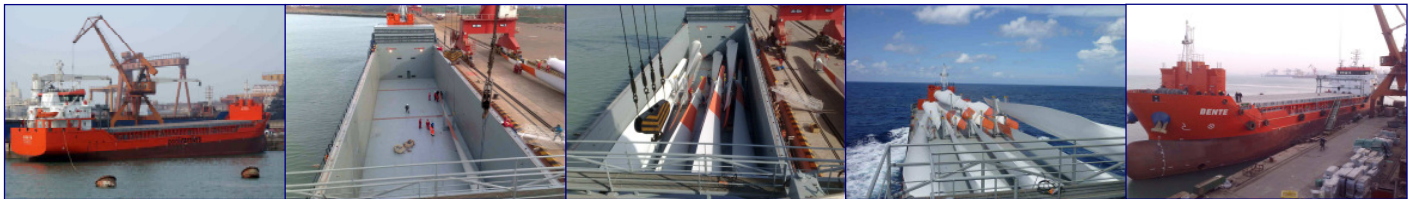
Anzeige : Hamburg, 23.06.2010

Neitzel & Cie.

MS "BENTE" Tranche 2010

Der opportunistische Schiffsfonds, der bereits heute „auf Kurs“ ist

Die Beteiligung an dem modernen Einlaken-Mehrzweckfrachter MS "BENTE" bietet die Möglichkeit, an den Chancen des Mehrzweckfrachtermarktes zu partizipieren. Die konservative Kalkulation der Beteiligung sowie die Beschäftigung des Fondsschiffs im ML Euro-MPP-Pool mit sieben baugleichen Schwesterschiffen ermöglichen eine sinnvolle und renditestarke Investition im Schifffahrtsbereich. Die insgesamt acht Schwesterschiffe erzielen mit ihren Beschäftigungen Einnahmen in einem steigenden Markt. Das MS "BENTE" wurde Anfang Februar 2010 abgeliefert und an die Beteiligungsgesellschaft übergeben. Seitdem sind bereits verschiedene Reisen – mit Walzblechen, Silikatsand, Eisenbahnschienen und Stahlröhren – im europäischen Pool-Gebiet erfolgt.



Der opportunistische Schiffsfonds MS "BENTE" Tranche 2010 im Überblick

Beteiligungsdaten

- >> Ablieferung ist am 1. Februar 2010 erfolgt
- >> Krisensicher: Starkes Poolkonzept mit allen Schwesterschiffen im ML MPP-Euro-Pool
- >> Kaufpreis von 6,93 Millionen USD – deutlich unter Marktwert eingekauft
- >> ca. 13 % Wertsteigerung laut aktuellem Wertgutachten auf 8 Millionen USD
- >> kein Fremdwährungsrisiko – reine Euro-Finanzierung und niedrige Zinsen
- >> 3.200 Euro Tageseinnahmen in März / April 2010 von Vergleichsschiff im Ladungs-Pool
- >> Break Even von nur 2.500 Euro / Tag in 2010
- >> Kosteneinsparungen in der Investitionsphase von über 150.000 Euro gegenüber der Prospektkalkulation
- >> Fondsvolumen: ca. 7,05 Millionen Euro
- >> Investitionsquote: über 90 %
- >> Fremdkapitalquote: nur 55 %
- >> prognostizierte Auszahlungen: 8 % – 14 % p. a. nahezu steuerfrei
- >> Prognostizierte kurze Laufzeit und prognostizierter Gesamtmittelrückfluss von ca. 204 %
- >> reiner Tonnagesteuer-Fonds
- >> Mindestbeteiligung: 10.000 Euro zzgl. 5 % Agio



Besonderheiten

- >> Trennung zwischen kaufmännischer und technischer Bereederung
- >> erfolgsabhängige Vergütung des Reeders erfolgt erst nach 8 % p. a. Auszahlung und Rückzahlung der Einlage an die Kommanditisten



Die Analysten von fondstelegramm, SCOPE, Seppelfricke & Co. sowie Werteanalysen haben sich bereits sehr positiv zu dem Beteiligungsangebot MS "BENTE" von Neitzel & Cie. geäußert.

Neitzel & Cie. Gesellschaft für Beteiligungen mbH & Co. KG

Große Bleichen 8, 20354 Hamburg
Phone +49 (40) 413 66 19 – 0 Fax – 19
info@neitzel-cie.de www.neitzel-cie.de

Aktuelle Termine für die Online-Präsentation zu MS "BENTE" haben wir für Sie unter http://www.anmelden.org/ms_bente bereit gestellt.

Mit freundlicher Empfehlung

Dipl. Ing. Peter Tamms
Geschäftsführender
Gesellschafter

Andreas Meißner
Projektleiter

Mathias Sachse
Leiter Research

Miriam Ruhland
Assistentin der
Geschäftsleitung

Aktuelle Zahlen zur ProCompare-Datenbank

Verzeichnete Initiatoren auf www.leistungsbilanzvergleich.de	1.409	(+ 0)
Verzeichnete Fonds auf www.leistungsbilanzvergleich.de	11.877	(+ 4)
Erfasste Prognosen zu den einzelnen Fonds	8.362	(+ 32)
Verzeichnete Presstexte im Pressetool	20.195	(+ 55)
Fonds mit kumulierten Ergebnissen per 31.12.2008	3.203	(+ 24)
Fondsvolumen der Fonds mit kumulierten Ergebnissen 2008	155.320.438.250 €	(+ 1.371.365.124 €)
Fonds mit kumulierten Ergebnissen per 31.12.2009	55	(+ 4)
Fondsvolumen der Fonds mit kumulierten Ergebnissen 2009	2.304.514.962 €	(+ 103.363.000 €)

Neu erfasste Leistungsbilanzen auf www.leistungsbilanzvergleich.de

Aktuell liegt die Leistungsbilanz 2008 von GHF zur Erfassung vor.		
Alpha Patentfonds	Leistungsbilanz 2009	ProCompare-Standard teilweise erfüllt
Deutsche Bank Asset Finance & Leasing	Leistungsbilanz 2008	ProCompare-Standard teilweise erfüllt

Neu erfasste Prognosen auf www.leistungsbilanzvergleich.de

<u>abakus Finanz</u>	<u>Briese</u>	<u>CFB</u>
abakus energie Solarfonds 02	MS Bentumersiel	176 Flugzeugfonds Airbus A319 I
<u>Lloyd Fonds</u>		
Hotel Leipzig Nikolaikirche		

Neues vom Markt der Geschlossenen Fonds

Die nachfolgende Tabelle berücksichtigt alle uns bekannt gewordenen Fonds, die in den letzten Wochen platziert wurden, beziehungsweise sich in Konzeption oder Emission befinden :

Fonds in Konzeption	Fonds in Emission	Fonds in Realisierung
Buss Capital - Forum 01	Briese - MS Bentumersiel	Briese - MS Blue Star
BVT - IFK Sachwertfonds Deutschland 02	Lloyd - Hotel Leipzig Nicolaikirche	Conti - MS Conti Achat
	RGE - KOGEP 12 Solar 1211	Lloyd Fonds - Airportfolio 02
	SVF - sense4value	Macquarie - Nr. 07 (Umstrukturierung)
	WealthCap - Solar 01	Real I.S. - Bayernfonds Deutschland 20

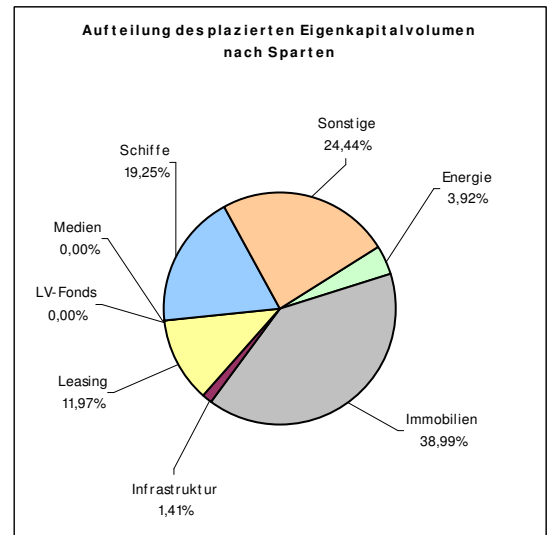
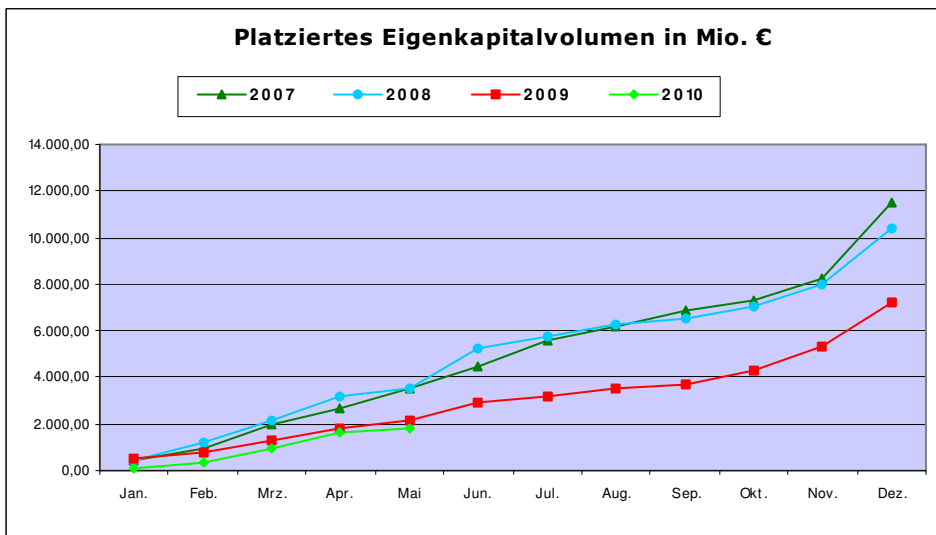
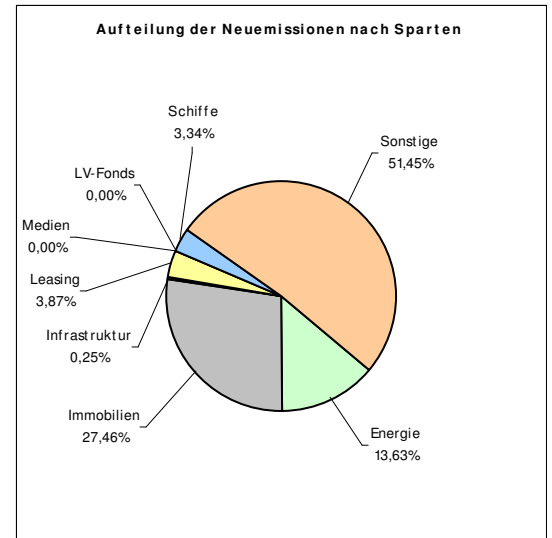
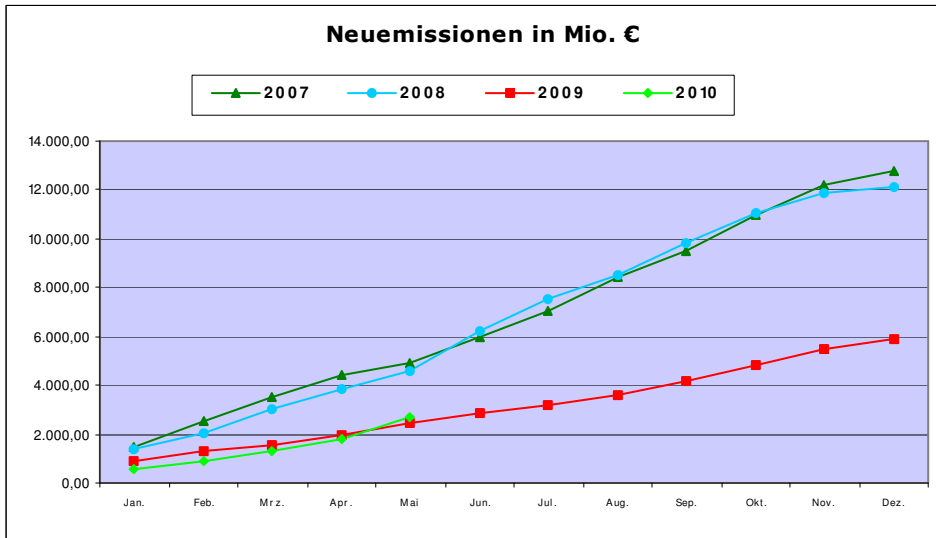
Rating- und Analyseübersicht

Nachfolgende Tabelle listet die aktuellen Rating- und Analyseergebnisse der letzten Wochen sortiert nach Fonds auf:

Initiator	Fonds	Analyst	Ergebnis
Aquila	AgrarInvest 02	Anlegerschutzauskunft	volle Transparenz
Aquila	SolarInvest 01	Anlegerschutzauskunft	volle Transparenz
Aquila	WaldInvest 03	Anlegerschutzauskunft	volle Transparenz
Chorus	Clean Tech Solar 03	Anlegerschutzauskunft	volle Transparenz
Flex Fonds	Anspar Flex Fonds 03	Anlegerschutzauskunft	volle Transparenz
Global Skyline	GS China Shopping 01	Anlegerschutzauskunft	volle Transparenz
Habona Invest	Immobilienfonds 01	G.U.B.	++
Hermes Invest	Capital Protect	G.U.B.	-
ILG	Fonds 36 Landshut Park	fondstelegramm	neutral
Immac	Pflegezentren Austria 08	TKL	***** (Note: 2,30)
Low Carbon	Solar 02 Spanien	Seppelfricke & Co.	sehr gut
Marschalek Solar	Valorsol Solarfonds 01	Seppelfricke & Co.	mangelhaft
MPC	Deutschland 05	fondstelegramm	negativ
MPC	Deutschland 05	kapital-markt intern	neutral
Nordcapital	Solarfonds 01	kapital-markt intern	positiv
Nordcapital	Solarfonds 01	Scope	A
WealthCap	Deutschland 31	TKL	***** (Note: 2,18)
ZBI	ZBI Professional 06	fondstelegramm	negativ

Eigenkapitalvolumen 2010

Die nachfolgenden Graphiken stellen das Eigenkapitalvolumen der Neuemissionen / Platzierungen im Vergleich von 2007, 2008, 2009 und 2010 dar. Des Weiteren sehen Sie eine Aufschlüsselung nach Sparten des kumulierten Eigenkapitalvolumens sowie den Vergleich nach Sparten bezogen auf das Jahr 2010 per Monatsultimo.



Kumuliert platziertes Eigenkapital per Stichtag nach Sparten				
	aktueller Stand	Stand per 31.05.2009	Differenz	in %
Energie	75.500.000 €	64.965.000 €	10.535.000 €	16,22%
Immobilien	750.330.000 €	973.840.000 €	-223.510.000 €	-22,95%
Infrastruktur	27.200.000 €	21.900.000 €	5.300.000 €	24,20%
Leasing	230.400.000 €	136.080.000 €	94.320.000 €	69,31%
LV-Fonds	0 €	50.000.000 €	-50.000.000 €	> -100 %
Medien	0 €	10.900.000 €	-10.900.000 €	> -100 %
Schiffe	370.480.000 €	350.485.000 €	19.995.000 €	5,70%
Sonstige	470.310.000 €	512.960.000 €	-42.650.000 €	-8,31%
Alle	1.924.220.000 €	2.121.130.000 €	-196.910.000 €	-9,28%

Mehrzweckfrachteranalyse 01

Schiffsfonds versprechen deutschen Investoren nach der jüngsten Erholung bei den Charterraten in Teilmärkten wieder attraktive Einstiegschancen. Die Seppelfricke & Co. Family Office AG hat für Ihre Kunden ein in der Platzierung befindliches Beteiligungsangebot, sowie einen bereits erfolgreich platzierten Fonds, hinsichtlich Ihrer Chance-/Risikoverhältnisse und langfristigen wirtschaftlichen Erfolgsaussichten miteinander verglichen.

Die „**Erste MarLink Massenguttransport GmbH & Co. KG**“ (MS „BENTE“), initiiert von Neitzel & Cie. Gesellschaft für Beteiligungen mbH & Co. KG, kann überzeugen. Bei der „**MS „Langballig“ GmbH & Co. KG**“ (MS „Langballig“) von der Newport Fonds GmbH handelt es sich um ein befriedigendes Beteiligungsangebot.

Der Markt / Die Flotte

Mehrzweckfrachter gehören zu dem Flottensegment zwischen 2.000 bis 8.000 tdw. Diese Massengutfrachter werden z. T. von den Reedereien selber genutzt oder für Sondertransporte gechartert. Da sie flexibel einsetzbar sind und diverse Arten von Ladungen transportieren können, kann dieses Segment als zukunftssträftig eingeschätzt werden. Die Frachter in der Analyse werden weitgehend nur im europaweiten Güterverkehr eingesetzt.

Die meisten Aufträge im Bereich der Mehrzweckfrachter werden durch Sondertransporte im Spotmarkt abgewickelt. Bedingt durch die weltweite Wirtschaftskrise, sind die Charterraten in jüngster Vergangenheit stark gesunken. **Eine Belebung des Welthandels und ein damit einhergehender Anstieg der Charterraten ist aktuell zu beobachten.** Zusätzlich ist die weltweite Flotte in diesem Segment veraltet und Schiffe werden verstärkt außer Betrieb gesetzt. Über 45% der Schiffe in diesem Flottensegment sind bereits über 20 Jahre alt.

Die Schiffe

Das MS „BENTE“ von Neitzel & Cie. wurde 2009/10 in der chinesischen Werft Qingdao Heshun gefertigt.

Der Kaufpreis wurde in 2006 auf 6,93 Mio. US-Dollar fixiert (entsprechend 4,8 Mio. Euro zum damaligen Wechselkurs). Aufgrund von Devisentermingeschäften konnte jedoch ein günstigerer Einkaufspreis im Vergleich zum Verkehrswert (ca. 8 Mio. US-Dollar laut aktuellem Wertgutachten) erzielt werden.



MS „BENTE“ mit Bauteilen für Off-Shore-Windkraftanlagen
Quelle: Neitzel & Cie.

Nach Ablauf der Beteiligung wurde ein Restwert in Höhe von 3.756.195 Euro unabhängig ermittelt.

Das MS „Langballig“ von Newport wurde 2001 in der chinesischen Werft Zhejiang Yangfan gebaut. Der Kaufpreis betrug 7,1 Mio. Euro, wobei der Verkehrswert zu diesem Zeitpunkt auf 7,5 Mio. Euro geschätzt wurde. In 2021 soll das

MS „Langballig“ noch einen Restwert von 2,84 Mio. Euro erzielen.

Laufzeit

Die prognostizierte Beteiligungslaufzeit des MS „BENTE“ beträgt ca. 12 Jahre bis Ende 2021. Somit ist eine ordentliche Kündigung für die „Erste MarLink Massenguttransport GmbH & Co. KG“ frühestens zum 31.12.2021 möglich.

Chartererlöse / Pool-Beschäftigung

Beide Schiffe sind reine Euro-Schiffe. Bei dem MS „BENTE“ wurden die Chartererlöse mit anfänglich 3.500 Euro / Tag kalkuliert. Aktuell liegen die Pool-Erlöse mit ca. 3.100 - 3.300 Euro leicht unterhalb der Prognose. Der Break-Even (Betriebskosten + Zins + Tilgung) liegt aktuell bei 2.500 Euro / Tag, **sodass das Schiff inmitten der Krise bereits Gewinne erwirtschaftet.**

Das MS „BENTE“ fährt zudem in einem Beschäftigungspool aus 8 baugleichen Schiffen und einem Ladungspool von 18 Schiffen, um so eine maximale Auslastung zu erreichen.

Mit ansteigendem Welthandel dürften die kurzfristig beschäftigten Pool-Schiffe ebenso steigende Einnahmen für

sich verbuchen.

Das MS „Langballig“ mit Baujahr 2001 wurde vergleichsweise teuer erworben. Durch eine 2-jährige Festcharter, werden zu Beginn Chartererlöse in Höhe von 4.550 Euro / Tag erzielt. Das liegt circa 1.500 Euro oberhalb der aktuellen Charterraten. Da für die folgenden Jahre weiterhin dieser hohe Wert prognostiziert wird, sind Steigerungen eher nicht zu erwarten. Das MS „Langballig“ fährt ebenfalls in einem Beschäftigungspool, um die Auslastung in den folgenden Jahren zu sichern.

Fazit

Das Beteiligungsangebot „**Erste MarLink Massenguttransport GmbH & Co. KG**“, initiiert von Neitzel & Cie. Gesellschaft für Beteiligungen mbH & Co. KG, stellt gleichzeitig eine Diversifikations-, Wertsicherungs- und

Chancenposition im Anlageportfolio dar. Bei dem Fonds handelt es sich u. a. aufgrund des sehr günstigen Kaufpreises um ein sehr interessantes Beteiligungsangebot mit einem guten Chance-/Risiko-verhältnis und sehr guten langfristigen Erfolgsaussichten.

Beim Gesamturteil wurde berücksichtigt, dass das MS „BENTE“ derzeit noch nicht die prognostizierten Erlöse einfährt, ansonsten würde das Urteil „**sehr gut**“ lauten. Der Fonds eignet sich aktuell somit hervorragend für den **antizyklischen Investor**, der von einem äußerst günstigen Kaufpreis und steigenden Charterraten in dem zukunftssträchtigen Segment der Mehrzweckfrachter profitieren möchte.
Gesamturteil: gut

Die „Langballig Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG“ von der Newport Fonds GmbH weißt im

Vergleich zum MS „BENTE“ schlechtere Parameter auf. Durch den hohen Fremdkapitalanteil und einem höheren Kaufpreis für ein gebrauchtes Schiff (Bj. 2001), in Verbindung mit hohen Erlöserwartungen, weist der Fonds ein schlechteres Chance-/Risiko-verhältnis auf.
Gesamturteil: befriedigend

Pascal Seppelfricke 06/2010

Wichtiger Hinweis zur SFO-Analyse

Die Seppelfricke & Co. Family Office AG führt im Bereich der Geschlossenen Fonds als erstes deutsches Family Office für Kunden und Vermittler **unabhängige Analysen** durch. Sie ist weder als Vermittler noch als Emissionshaus von Geschlossenen Fonds tätig und führt keine **Einzel- oder Auftragsanalysen** durch. Grundsätzlich werden mehrere Fonds in Emission/Konzeption aus einem Marktsegment gegenübergestellt und verglichen. Im Fokus stehen auf Grundlage der jeweiligen Emissionsprospekte und ergänzenden Angaben des Anbieters das **Rendite-/Risikoverhältnis** und der **langfristige wirtschaftliche Erfolg** der analysierten unternehmerischen Beteiligungen. Die Beurteilung gilt ausschließlich zum Zeitpunkt der Veröffentlichung und ist nicht als Anlageempfehlung zu verstehen, sondern stellt lediglich die Meinung und Einschätzung der Seppelfricke & Co. Family Office AG dar.

Eine sorgfältige Durchsicht des jeweiligen Emissionsprospektes und die zusätzliche persönliche Beratung durch fachkundige Berater sind unerlässlich und können nicht durch die vorliegende Beurteilung ersetzt werden. Wir übernehmen keine Haftung für den Eintritt der prospektierten wirtschaftlichen und steuerlichen Ergebnisse. Ein Nachdruck der Bewertung ist auch auszugsweise nur mit schriftlicher Genehmigung der Seppelfricke & Co. Family Office AG erlaubt.

Die SFO-Investmentampel: Die Seppelfricke & Co. Family Office AG stellt Ihre Analyseergebnisse in Form einer Investmentampel dar.



Ausgewogenes Chance/Risikoverhältnis, geringe Kosten der Vermögensanlage, konservative Annahmen, solide Finanzplanung. Gesamturteil: sehr gutes bis gutes Beteiligungsangebot.



Unausgewogenes Chance/Risikoverhältnis, erhöhte Kosten der Vermögensanlage, optimistische Annahmen. Gesamturteil: befriedigendes bis ausreichendes Beteiligungsangebot.



Die Risiken übersteigen die Chancen deutlich, sehr hohe Kosten, optimistische, zum Teil sehr optimistische Annahmen, fehlerhafte Finanzplanung. Gesamturteil: mangelhaftes Beteiligungsangebot.

Die Seppelfricke & Co. Family Office AG (SFO AG) ist ein von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) lizenziertes und von der Bundesbank überwachtes Finanzdienstleistungsinstitut. Die SFO AG bietet vermögenden Privatpersonen, Firmenkunden, sowie Stiftungen und anderen institutionellen Investoren eine individuelle, ganzheitliche und unabhängige Beratung in allen Fragen des Vermögensmanagements. Über die SFO AG können Sie keine Geschlossenen Fonds/Beteiligungsangebote erwerben. Gerne nennen wir Ihnen auf Anfrage qualifizierte Vermittler. Nähere Informationen zur Seppelfricke & Co. Family Office AG erhalten Sie unter www.seppelfricke-family-office.de.



Herr **Pascal Seppelfricke, BScBA** ist studierter Kaufmann und Vorstand der Seppelfricke & Co. Family Office AG. Er investiert seit mehr als 19 Jahren erfolgreich an den internationalen Kapitalmärkten. Durch sein Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Westfälischen Wilhelms-Universität zu Münster vertiefte er seine finanzwissenschaftlichen Kenntnisse. Er arbeitete mehrere Jahre als Portfolio Manager bei der unabhängigen Vermögensverwaltung Rhein Asset Management AG, Düsseldorf. Während seiner Tätigkeit als Vermögensverwalter spezialisierte er sich auf die Analyse von Investmentfonds, Geschlossenen Beteiligungen und strukturierten Produkten.

Kontakt:

Seppelfricke & Co. Family Office AG
Im Mediapark 8
50670 Köln

T. 0221.554 055 42
F. 0221.554 054 5

Email: info@sfo-ag.de
web: www.sfo-ag.de